

Finanzierungsvertrag

(nachfolgend „**FV**“ genannt)

Vertragsnummer: ...

zwischen

SEFE Storage GmbH
Karthäuserstraße 4, 34117 Kassel, Deutschland
(nachfolgend „**SEFE Storage**“ genannt)

und

Speicherkunde [NAME]
Adresse
(nachfolgend „**Speicherkunde**“ genannt)

und

BANK [NAME]
Adresse
(nachfolgend „**Bank**“ genannt)

Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
§ 1 Kapazitätsrechte	3
§ 2 Vertragslaufzeit	3
§ 3 Übertragung des Eigentums an den Erdgasmengen	4
§ 4 Einseitige Willenserklärung durch die Bank an SEFE Storage	4
§ 5 Service-Entgelt.....	7
§ 6 Anwendbare Regelungen.....	7
Anlage 1 Kapazitätsrechte gemäß § 1 des FV.....	9
Anlage 2 Mitteilung zur Eigentumsübertragung gemäß § 3 des FV	10
Anlage 3 Einseitige Willenserklärung der Bank an SEFE Storage gemäß § 4 des FV.....	11
Anlage 4 Übertragung von Erdgasmengen an einen anderen Speicherkunden innerhalb der Speicherlokation gemäß § 21 der Speicherzugangs- bedingungen und § 4.2 des FV	12

Präambel

Der **Speicherkunde** und **SEFE Storage** sind Vertragspartner von **Speicherverträgen** in der **Speicherlokation**

Der **Speicherkunde** beabsichtigt, sein Eigentum an dem von ihm in die **Speicherlokation** ... eingespeicherten Erdgasmengen an die **Bank** zu übertragen. **SEFE Storage** wird in diesem Zusammenhang sicherstellen, dass der **Speicherkunde** für den Zeitraum der Eigentumsübertragung an die **Bank** grundsätzlich keinen Zugriff auf die übertragenen Erdgasmengen erhält.

Darüber hinaus erhält die **Bank** vom **Speicherkunden** bestimmte Rechte und Pflichten an den in Anlage 1 genannten Kapazitäten, sofern die **Bank** auf die in ihrem Eigentum befindlichen Erdgasmengen zugreifen möchte.

Zur Durchführung des **FV** ist seitens der **SEFE Storage** eine KYC-Prüfung und die Einstufung der Bonität der **Bank** notwendig.

§ 1 Kapazitätsrechte

Die in Anlage 1 genannten Kapazitätsrechte bilden den **maximalen** Kapazitätsrahmen, in dem eine Übertragung des Eigentums an den Erdgasmengen und die Übertragung von Rechten und Pflichten vom **Speicherkunden** an die **Bank** erfolgen kann.

Eine Erweiterung/Anpassung der in Anlage 1 genannten Kapazitätsrechte ist während der Laufzeit des **FV** nicht vorgesehen. Im Falle des Bedarfs einer Veränderung des maximalen Kapazitätsrahmens muss der Abschluss eines neuen **FV** erfolgen.

Darüber hinaus ist für einen **Speicherkunden** der Abschluss von zeitlich sich überschneidenden **FV** in einer **Speicherlokation** mit verschiedenen **Banken** nicht möglich.

Die Übertragung des Eigentums an den Erdgasmengen erfolgt gemäß § 3.

Im Falle des Zugriffs auf die im Eigentum der **Bank** stehenden Erdgasmengen durch die **Bank**, erfolgt diese gemäß § 4.

§ 2 Vertragslaufzeit

Beginn: (6 Uhr)

Ende: entspricht dem Kapazitätsrecht gemäß Anlage 1 mit der längsten Laufzeit. Der **FV** endet vorzeitig am Ende der Fristen gemäß den Optionen unter § 4 Punkt 1.

§ 3 Übertragung des Eigentums an den Erdgasmengen

Für den Zeitraum ab Beginn der Laufzeit entsprechend § 2, bis zum Zeitpunkt der Zusendung der Anlage 3 gemäß § 4 erhält die **Bank** das Recht zum Eigentumserwerb an Erdgasmengen bis zur maximalen Arbeitsgaskapazität gemäß Anlage 1. Die **Bank** kann zu diesem Zweck bis spätestens 12 Uhr eines jeden **Wertages** per Email an **SEFE Storage** (sales@sefe-storage.de) das in Anlage 2 aufgeführte Formular senden.

Die **Bank** ist verpflichtet, den **Speicherkunden** in Kopie zu nehmen.

Der **Speicherkunde** hält bis zur Zusendung der Anlage 3 weiterhin alle Kapazitätsrechte und Pflichten aus der Anlage 1 mit Ausnahme des Zugriffs auf die im Eigentum der **Bank** befindlichen Erdgasmengen.

Die in der Anlage 2 genannte Erdgasmenge geht spätestens mit Wirkung zum darauffolgenden **Wertag**, 12 Uhr, in das Eigentum der **Bank** über. Dies erfolgt mittels Grenzwertsetzung der minimalen Arbeitsgasmenge in dem **Speicherkonto** des **Speicherkunden**.

Die Anpassung der sich im Eigentum der **Bank** befindlichen Erdgasmengen erfolgt durch erneute Zusendung des Formulars gemäß Anlage 2. Hierbei muss immer die absolute Höhe der Erdgasmenge genannt werden, die sich in der Folge im Eigentum der **Bank** befinden soll. Eine Erdgasmenge, die eine Erhöhung um ... bzw. Verringerung um ... gegenüber einem zuvor zugesendeten Formular beinhaltet, wird nicht berücksichtigt.

Um dem **Speicherkunden** die Nutzung der Erdgasmengen zum Ende der Laufzeit seiner **Speicherverträge** zu ermöglichen, ist eine entsprechend rechtzeitige Verringerung der sich im Eigentum der **Bank** befindlichen Erdgasmengen notwendig.

Die Verantwortung für die rechtzeitige Verringerung der Erdgasmengen trägt die **Bank**. **SEFE Storage** hat keine Verpflichtung, darauf hinzuweisen.

Sollten sich am Ende der Vertragslaufzeit des **FV** Erdgasmengen im Eigentum der **Bank** befinden, so geht dieses Eigentum mit Beendigung des **FV** auf den **Speicherkunden** über.

§ 4 Einseitige Willenserklärung durch die Bank an SEFE Storage

1. Für den Zeitraum der Laufzeit dieses **FV** erhält die **Bank** seitens des **Speicherkunden** das Recht, die gemäß Anlage 2 auf sie übertragene Erdgasmenge gemäß nachfolgenden Regelungen zu verwerten. Die dazu erforderliche Übertragung von Kapazitätsrechten aus der Anlage 1 erfolgt, indem die **Bank** durch einseitige Willenserklärung per Email an **SEFE Storage** (sales@sefe-storage.de) eine Mitteilung gemäß Anlage 3 sendet.

Der Tag der Zusendung wird als Tag D bezeichnet.

Die **Bank** ist verpflichtet, den **Speicherkunden** in Kopie zu nehmen.

Anlage 3 muss folgende Angaben enthalten:

- Die genaue Benennung der Positionen aus der Anlage 1. Die unter einer Position genannten **Speicherverträge** bilden (sofern anwendbar) eine Einheit in dem Sinne, dass jeder festen Kapazität eines Bündels eine in seiner Höhe korrespondierende unterbrechbare Kapazität zugeordnet ist.
- Die Anzahl der Bündel und somit die Höhe der Kapazitätsrechte der unter der Position genannten **Speicherverträge**, deren Kapazitätsrechte an die **Bank** am Tag D+1 **Wertag**, 6 Uhr, übergehen. Hierbei muss die Summe der Arbeitsgaskapazität mindestens der Erdgasmengen im Eigentum der **Bank** entsprechen.
- Die Auswahl einer der beiden nachfolgenden Optionen, für den Fall, dass sich nach Ausübung der Möglichkeiten gemäß § 4.2 noch Erdgasmengen im Eigentum der **Bank** befinden und Rechte an Kapazitäten bestehen:

Option 1: Sollten sich nach der Ausübung der Möglichkeiten gemäß nachfolgendem § 4.2 zum Zeitpunkt D+10 **Wertage**, 6 Uhr, noch Erdgasmengen im Eigentum der **Bank** befinden und/oder noch Rechte an Kapazitäten seitens der **Bank** bestehen, gehen das Eigentum an diesen Erdgasmengen und die Kapazitätsrechte zum Zeitpunkt D+10 **Wertage**, 6 Uhr, wieder an den **Speicherkunden** über.

Option 2: Sollten sich nach der Ausübung der Möglichkeiten gemäß nachfolgendem § 4.2 zum Ende des auf die Zusendung der Anlage 3 kommenden **Monats** (M+1) noch Erdgasmengen im Eigentum der **Bank** befinden und/oder noch Rechte an Kapazitäten seitens der **Bank** bestehen, verbleibt das Eigentum an den Erdgasmen gen ab dem ersten Tag des **Monats** M+2, 6 Uhr, bei der **Bank**.

Die noch bestehenden Kapazitätsrechte gehen mit den entsprechenden Pflichten aus den dazugehörigen **Speicherverträgen** gemäß Anlage 3, am ersten Tag der **Monats** M+2, 6 Uhr, auf die **Bank** über.

Ab dem ersten Tag des **Monat** M+2, 6 Uhr, ist nicht mehr der **Speicherkunde**, sondern die **Bank Vertragspartner** gegenüber der **SEFE Storage**.

Der **Speicherkunde** ist weiterhin für den Zeitraum ab der Zusendung der Anlage 3 bis zum Ende der jeweiligen Option zur Zahlung des **Speicherentgelts** der Kapazitätsrechte gemäß Anlage 3 verpflichtet, sofern diese Kapazitätsrechte nicht gemäß § 4.2 Pkt. c übertragen wurden.

2. Die **Bank** hat in dem entsprechenden Zeitraum der zuvor gewählten Option nachfolgende Möglichkeiten.

Damit die **Bank** die nachfolgenden Möglichkeiten wahrnehmen kann, muss die Grenzwertsetzung der minimalen Arbeitsgasmenge aufgehoben werden. **SEFE Storage** kann für einen dann ggf. erfolgten Zugriff der **Bank** auf die Erdgasmengen des **Speicherkunden** und umgekehrt nicht verantwortlich gemacht werden.

Einschränkungen für den **Speicherkunden** durch die Nutzung der nachfolgenden Möglichkeiten der **Bank** (z.B. Erfüllung der Füllstandsvorgaben, Nutzung der Kennlinie, Kapazitätsüberschreitungen etc.) werden ausschließlich im Innenverhältnis zwischen **Speicherkunde** und **Bank** geklärt.

- a. Ausspeicherung der Erdgasmengen

Die Höhe der maximalen **Ausspeicherkapazität** der **Bank** ergibt sich aus der Summe der in Anlage 3 genannten Kapazitätsrechte.

Für die hierzu notwendige Durchführung der Ausspeichernominierung erhält die **Bank** zusätzlich zum **Speicherkunden** Zugriff auf das **Speicherkonto** des **Speicherkunden** im **Kundenportal**. Um eine **Nominierung** via **Kundenportal** durch die **Bank** umsetzen zu können, bedarf es der Nennung eines Transportbilanzkreises und die Registrierung im **Kundenportal**. Die Nennung hat spätestens 3 **Wertage** vor der geplanten Nutzung des **Kundenportals** zu erfolgen.

Für eine Registrierung der **Bank** im **Kundenportal** ist vorab die Kontaktaufnahme an die Email Adresse „sales@sefe-storage.de“ notwendig.

Mit dem Zugriff auf das **Speicherkonto** des **Speicherkunden** im **Kundenportal** hat die **Bank** Einsicht in alle **Nominierungen** des **Speicherkunden** (unabhängig von der **Speicherlokation**).

- b. Übertragung von Erdgasmengen an einen anderen **Speicherkunden** innerhalb der **Speicherlokation** gemäß § 21 der **Speicherzugangsbedingungen**

Um eine ganz oder teilweise Übertragung der sich im Eigentum der **Bank** befindlichen Erdgasmengen an einen anderen **Speicherkunden** umsetzen zu können, ist mit einer Vorlaufzeit von 3 **Wertagen** die Zusendung der von der **Bank** und dem die Erdgasmengen übernehmenden **Speicherkunden** unterzeichneten Anlage 4 an „sales@sefe-storage.de“ notwendig.

- c. Übertragung von Rechten und Pflichten gemäß § 20 und § 43 der **Speicherzugangsbedingungen**

Zusätzlich zu den beiden vorgenannten Punkten a und b, kann die **Bank** die Rechte der in Anlage 3 genannten Kapazitätsrechte gemäß § 20 der **Speicherzugangsbedingungen** und/oder die Rechte und Pflichten gemäß § 43 der **Speicherzugangsbedingungen** an einen Dritten übertragen.

- Im Falle der Übertragung gemäß § 20 der **Speicherzugangsbedingungen** erfolgt ab dem Zeitpunkt der Übertragung bis zum Ende der Laufzeit des übertragenen Kapazitätsrechts die Zahlung entsprechend des dem Kapazitätsrecht in Anlage 3 zugeordneten **Speichervertrages** von der **Bank** an **SEFE Storage**.

Die **Bank** und die die Kapazitätsrechte übernehmende Partei werden dies schriftlich per Email an „sales@sefe-storage.de“ mitteilen.

- Im Falle der Übertragung gemäß § 43 der **Speicherzugangsbedingungen** erfolgt ab dem Zeitpunkt der Übertragung die Zahlung entsprechend des dem Kapazitätsrecht in Anlage 3 zugeordneten **Speichervertrages** vom neuen **Speicherkunden** an **SEFE Storage**.

Die Übertragung erfolgt unter Nutzung des auf der Homepage der **SEFE Storage** verfügbaren „Transfer Agreement for Storage Service Agreement“.

SEFE Storage wird bei der Umsetzung gemäß Punkt b und c die **Bank** bei der Kontaktaufnahme zu bestehenden und potenziellen **Speicherkunden** unterstützen, indem **SEFE Storage** die Kontaktdaten der **Bank** bzw. ein Angebot der **Bank** per Email weitergibt. Dazu erteilt die **Bank** bereits jetzt ausdrücklich ihr Einverständnis. Die anschließende Kontaktaufnahme erfolgt dann direkt zwischen dem bestehenden bzw. potenziellen **Speicherkunden** und der **Bank**.

§ 5 Service-Entgelt

SEFE Storage wird dem **Speicherkunden** für die seitens **SEFE Storage** unter diesem **FV** erbrachte Leistung eine Gebühr in Höhe von 20.000 € in Rechnung stellen.

Die Rechnungslegung erfolgt bis zum 10. Kalendertag des dem Abschluss des **FV** folgenden **Monats** an den **Speicherkunden**. Die Zahlung durch den **Speicherkunden** erfolgt innerhalb von 5 **Werktagen** nach dem 10. Kalendertag.

§ 6 Anwendbare Regelungen

Auf diesen **FV** finden die **Speicherzugangsbedingungen** und die dort genannten Definitionen sowie die in den mit dem **Speicherkunden** geschlossenen **Speicherverträgen** und in den den **Speicherverträgen** jeweils zugrundeliegenden **Speicherspezifikation** aufgeführten Vertragsbestandteile Anwendung, es sei denn dieser **FV** trifft ausdrücklich eine abweichende Regelung.

Im Falle von Unstimmigkeiten und/oder Widersprüchen zwischen den Bestimmungen und/oder Definitionen des **FV** und den **Speicherzugangsbedingungen**, der **Speicherspezifikation** und/oder dem **Speichervertrag**, sind die des **FV** maßgebend.

Ort, Datum

Ort....., Datum

Specherkunde

Bank

Kassel, Datum

SEFE Storage

Anlage 1 Kapazitätsrechte gemäß § 1 des FV

Position	Vertrags ID	Bündel							
		Anzahl	Summe Arbeitsgaskapazität in kWh <u>fest</u>	Summe Einspeicherkapazität in kWh/h <u>fest</u>	Summe Ausspeicherkapazität in kWh/h <u>fest</u>	Summe Arbeitsgaskapazität in kWh <u>unterbrechbar</u>	Summe Einspeicherkapazität in kWh/h <u>unterbrechbar</u>	Summe Ausspeicherkapazität in kWh/h <u>unterbrechbar</u>	
1	xxx.xxx xxx.xxx	...	..... Laufzeit: .....	..... Laufzeit: .....	..... Laufzeit: .....	..... Laufzeit: .....	..... Laufzeit: .....	..... Laufzeit:
2									

Anlage 2 Mitteilung zur Eigentumsübertragung gemäß § 3 des FV

Ab dem nachfolgend aufgeführten Zeitpunkt (siehe unten „zur Info“) befindet sich die nachfolgend aufgeführte Erdgasmenge im Eigentum der **Bank**.

FV Vertragsnummer:

Höhe der Erdgasmenge: ... kWh

Zur Info (§ 3 des FV)

„Für den Zeitraum ab Beginn der Laufzeit entsprechend § 2, bis zum Zeitpunkt der Zusendung der Anlage 3 gemäß § 4 erhält die **Bank** das Recht zum Eigentumserwerb an Erdgasmengen bis zur maximalen Arbeitsgaskapazität gemäß Anlage 1. Die **Bank** kann zu diesem Zweck bis spätestens 12 Uhr eines jeden **Wertages** per Email an **SEFE Storage** (sales@sefe-storage.de) das in Anlage 2 aufgeführte Formular senden.

Die **Bank** ist verpflichtet, den **Speicherkunden** in Kopie zu nehmen.

Der **Speicherkunde** hält bis zur Zusendung der Anlage 3 weiterhin alle Kapazitätsrechte und Pflichten aus der Anlage 1 mit Ausnahme des Zugriffs auf die im Eigentum der **Bank** befindlichen Erdgasmengen.

Die in der Anlage 2 genannte Erdgasmenge geht spätestens mit Wirkung zum darauffolgenden **Wertag**, 12 Uhr, in das Eigentum der **Bank** über. Dies erfolgt mittels Grenzwertsetzung der minimalen Arbeitsgasmenge in dem **Speicherkonto** des **Speicherkunden**.

Die Anpassung der sich im Eigentum der **Bank** befindlichen Erdgasmengen erfolgt durch erneute Zusendung des Formulars gemäß Anlage 2. Hierbei muss immer die absolute Höhe der Erdgasmenge genannt werden, die sich in der Folge im Eigentum der **Bank** befinden soll. Eine Erdgasmenge, die eine Erhöhung um ... bzw. Verringerung um ... gegenüber einem zuvor zugesendeten Formular beinhaltet, wird nicht berücksichtigt.

...“

Anlage 3 Einseitige Willenserklärung der Bank an SEFE Storage gemäß § 4 des FV

FV Vertragsnummer:

Die nachfolgenden Kapazitätsrechte aus der Anlage 1 gehen mit der Zusendung dieser Anlage an die **Bank** über.

Posi- tion	Vertrags ID	Bündel							
		Anzahl	Summe Arbeitsgaskapa- zität in kWh fest	Summe Einspeicherka- pazität in kWh/h fest	Summe Ausspeicherka- pazität in kWh/h fest	Summe Arbeitsgaskapa- zität in kWh unterbrechbar	Summe Einspeicherka- pazität in kWh/h unterbrechbar	Summe Ausspeicherka- pazität in kWh/h unterbrechbar	
1	xxx.xxx xxx.xxx	....	..... Laufzeit: .....	..... Laufzeit: .....	..... Laufzeit: .....	..... Laufzeit: .....	..... Laufzeit: .....	..... Laufzeit:
2									

Die Bank wählt folgende Option im Sinne von § 4.1

Option 1

Option 2

Anlage 4 Übertragung von Erdgasmengen an einen anderen Speicherkunden innerhalb der Speicherlokation gemäß § 21 der Speicherzugangsbedingungen und § 4.2 des FV

FV Vertragsnummer:

Die **Bank** überträgt in das

Speicherkonto:

des **Speicherkunden:**

in der **Speicherlokation:**

die nachfolgende Erdgasmenge: kWh

zum Zeitpunkt: Tag: (6 Uhr) Info: Vorlaufzeit 3 **Werktag**

Bank

Speicherkunde